EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 19.11.2014
COM(2014) 703 final

BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

SIEBTER FINANZBERICHT DER KOMMISSION an das EUROPÄISCHE PARLAMENT und den RAT über den EUROPÄISCHEN LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS (ELER) HAUSHALTSJAHR 2013

{SWD(2014) 340 final}

Inhaltsverzeichnis

1. HAUSHALTSVERFAHREN 3

1.1. Haushaltsentwurf (HE) 2013 3

1.2. Feststellung des Haushaltsplans 2013 3

1.3. Feststellung der Berichtigungshaushalte 4

2. MITTELBEWIRTSCHAFTUNG 4

2.1. Verwaltung der Mittel für Verpflichtungen 4

2.1.1. Operationelle ELER-Programme 4

2.1.2. Technische Hilfe 4

2.2. Verwaltung der Mittel für Zahlungen 4

2.2.1. Operationelle ELER-Programme 4

2.2.2. Technische Hilfe 5

3. AUSFÜHRUNG DES ELER-HAUSHALTSPLANS 2013 5

3.1. Einleitung 5

3.2. Ausführung der Mittel für Verpflichtungen 6

3.2.1. Operationelle ELER-Programme 6

3.2.2. Technische Hilfe 7

3.3. Ausführung der Mittel für Zahlungen 7

3.3.1. Operationelle ELER-Programme 7

3.3.2. Technische Hilfe 11

3.4. Analyse der gemeldeten Ausgaben aufgeschlüsselt nach Schwerpunkten und nach Maßnahmen 11

3.5. Durchführung der ELER-Programme 13

1. HAUSHALTSVERFAHREN

1.1. Haushaltsentwurf (HE) 2013

Der Haushaltsentwurf (HE) 2013 wurde von der Kommission angenommen und der Haushaltsbehörde am 15. April 2012 vorgelegt.

Der Haushaltsentwurf für den aus Rubrik 2 des Finanzrahmens 2007–2013 finanzierten Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) belief sich auf insgesamt 14 803 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und 12 744 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen.

Tabelle 1

Haushaltsposten	**Mittel für Verpflichtungen** (in Euro)	**Mittel für Zahlungen** (in Euro)
05.040501 (Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums)	14 788 920 797	12 735 000 000
05.040502 (Technische Hilfe)	14 535 000	8 563 000

Der Rat verabschiedete seine Stellungnahme zum Haushaltsentwurf 2013 am 25. Juli 2012. Die Mittel für Zahlungen für die ELER-Programme wurden gegenüber dem HE der Kommission um 100 Mio. EUR gekürzt, während die Mittel für Verpflichtungen unverändert blieben. Das Europäische Parlament verabschiedete seine Stellungnahme am 23. Oktober 2012, mit der es wieder zum ursprünglichen Kommissionsvorschlag zurückkehrte und die Mittel für Zahlungen um 100 Mio. EUR anhob. Im Vermittlungsverfahren konnte keine Einigung zwischen den beiden Organen herbeigeführt werden. Die Kommission wurde daher ersucht, einen neuen Haushaltsentwurf vorzulegen, der am 23. November 2012 angenommen wurde.

1.2. Feststellung des Haushaltsplans 2013

Das Parlament nahm den neuen Haushaltsentwurf in einer Abstimmung am 12. Dezember 2012 an. Der verabschiedete ELER-Haushalt in Kapitel 05 04 belief sich auf 14 803 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und 12 497 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen.

Tabelle 2

Haushaltsposten	**Mittel für Verpflichtungen** (in Euro)	**Mittel für Zahlungen** (in Euro)
05.040501 (Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums)	14 788 920 797	12 488 675 553
05.040502 (Technische Hilfe)	14 535 000	8 463 833

1.3. Feststellung der Berichtigungshaushalte

Im März 2013 verabschiedete die Kommission den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2, da eindeutig nicht genug Mittel für Zahlungen zur Verfügung standen. Die Haushaltsbehörde genehmigte nur einen Teil der Beträge, die im Berichtigungshaushalt Nr. 2 am 11. September 2013 für die ELER-Programme 2007-2013 beantragt wurden. Im Berichtigungshaushalt Nr. 8, den die Kommission am 25. September 2013 annahm, wurden zusätzliche Mittel für Zahlungen beantragt. In diesem Berichtigungshaushalt war ein Teil des beantragten Gesamtbetrags für den Abschluss der älteren Programme bestimmt. Die Haushaltsbehörde genehmigte ihn am 19. November 2013. Der Gesamtbetrag der beiden Berichtigungshaushalte, die für ELER-Programme 2007-2013 zur Verfügung gestellt wurden, belief sich auf 338 Mio. EUR.

2. MITTELBEWIRTSCHAFTUNG

2.1. Verwaltung der Mittel für Verpflichtungen

2.1.1. Operationelle ELER-Programme

Im Jahr 2013 beliefen sich die verfügbaren Mittel für Verpflichtungen für ELER-Programme auf 14 789 Mio. EUR. Dieser Betrag wurde im Laufe des Jahres vollständig gebunden.

Tabelle 3

Verwaltung der Mittel für Verpflichtungen im Jahr 2013 – ELER	**Haushaltsposten 05.040501 (Beträge in EUR)**
Mittel Anfang 2013	14 788 920 797
Übertrag aus dem Jahr 2012	-
Für das Haushaltsjahr 2013 verfügbare Mittel	14 788 920 797
Im Haushaltsjahr 2013 genutzte Mittel	14 788 920 797

2.1.2. Technische Hilfe

Gemäß Artikel 69 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates sind 0,25 % des Gesamtbetrags der EU-Förderung für die Entwicklung des ländlichen Raums zur Finanzierung der technischen Hilfe für die Kommission bestimmt. Im Haushalt 2013 standen hierfür ursprünglich 14,5 Mio. EUR zur Verfügung. Davon wurden 4,5 Mio. EUR auf andere Haushaltsposten übertragen. Ende des Jahres 2013 betrug der gebundene Gesamtbetrag 7,6 Mio. EUR.

2.2. Verwaltung der Mittel für Zahlungen

2.2.1. Operationelle ELER-Programme

Im Jahr 2013 beliefen sich die Mittel für Zahlungen des verabschiedeten Haushalts auf 12 489 Mio. EUR. Darüber hinaus betrugen die während des Jahres eingenommenen zweckgebundenen Einnahmen (Wiedereinziehungen)

212,2 Mio. EUR. Die Überwachung des Haushaltsvollzugs und die Analyse der im Jahr 2013 von den Mitgliedstaaten vorgelegten Ausgabenvorausschätzungen ergaben einen zusätzlichen Bedarf an Mittel für Zahlungen in Höhe von 338 Mio. EUR. Dieser Betrag wurde mit den Berichtigungshaushalten Nr. 2 und Nr. 8 zur Verfügung gestellt.

Der im Jahr 2013 für ELER-Programme an die Mitgliedstaaten gezahlte Gesamtbetrag beläuft sich auf 12 951 Mio. EUR, womit die in diesem Jahr verfügbaren Mittel für Zahlungen vollständig ausgeschöpft sind. 80 Mio. EUR der zweckgebundenen Einnahmen wurden auf 2014 übertragen.

Tabelle 4

Verwaltung der Mittel für Zahlungen im Jahr 2013 – ELER	**Haushaltsposten 05.040501 (Beträge in EUR)**
Mittel Anfang 2013	12 488 675 553
Übertragung auf ältere Programme	-7 215 906
Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2	299 147 246
Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8	39 101 515
Wiedereinziehungen (zweckgebundene Einnahmen)	212 191 255
Für das Haushaltsjahr 2013 verfügbare Mittel	13 031 899 663
Im Haushaltsjahr 2013 genutzte Mittel	12 951 405 528

2.2.2. Technische Hilfe

Im Haushaltsplan 2013 standen für Mittel für Zahlungen 8,5 Mio. EUR zur Verfügung. Zum Jahresende belief sich der Gesamtbetrag der Zahlungen auf 6,6 Mio. EUR, während 1,8 Mio. EUR auf andere Haushaltsposten übertragen wurden; nur ein geringer Betrag blieb ungenutzt.

3. AUSFÜHRUNG DES ELER-HAUSHALTSPLANS 2013

3.1. Einleitung

Die letzten Mittelbindungen für den Programmplanungszeitraum 2007-2013 wurden im Haushaltsjahr 2013 vorgenommen. Was die Zahlungen betrifft, so war 2013 weiterhin ein hohes Tempo bei der Durchführung der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums zu verzeichnen, wobei es allerdings erhebliche Unterschiede beim Stand der Durchführung der verschiedenen Programme gibt. Bei mehreren Programmen wurde der Durchführungsprozess durch die anhaltenden Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise beeinträchtigt. Dennoch ist festzustellen, dass die Durchführungsrate im Jahr 2013 fast so hoch war wie im Jahr 2012, dem Jahr mit der bislang höchsten Durchführungsrate bei den Programmen zur Entwicklung des ländlichen Raums in diesem Programmplanungszeitraum.

3.2. Ausführung der Mittel für Verpflichtungen

3.2.1. Operationelle ELER-Programme

Tabelle 5 enthält die je Mitgliedstaat im Jahr 2013 gebundenen Beträge und die in der Entscheidung 2006/636/EG der Kommission (Änderung vom April 2010 im Jahr 2013 noch immer in Kraft) festgelegten Zuweisungen.

2013 waren die für die ELER-Programme verfügbaren Mittel für Verpflichtungen in Höhe von 14 789 Mio. EUR identisch mit der jährlichen Zuweisung, da es keinen Übertrag aus dem Vorjahr gab. Alle verfügbaren Mittel (14 789 Mio. EUR) wurden gebunden.

Tabelle 5

Entscheidung 2006/636/EG der Kommission (gültige Fassung) vs. Ende 2013 gebundene Beträge			
Haushaltsposten: 05.040501			*(in Euro)*
MS	**Entscheidung 2006/636/EG der Kommission – EU-Mittel 2013**	**In das Jahr 2013 übertragene Beträge**	**Im Haushaltsjahr 2013 gebundene Beträge**
	(a)	**(b)**	**(c=a+b)**
AT	532 956 948	-	532 956 948
BE	77 776 632	-	77 776 632
BG	395 699 781	-	395 699 781
CY	21 037 942	-	21 037 942
CZ	424 262 250	-	424 262 250
DE	1 429 714 950	-	1 429 714 950
DK	106 488 551	-	106 488 551
EE	113 302 602	-	113 302 602
ES	1 284 264 263	-	1 284 264 263
FI	288 617 053	-	288 617 053
FR	1 278 994 332	-	1 278 994 332
GR	671 747 957	-	671 747 957
HU	584 609 743	-	584 609 743
IE	351 503 589	-	351 503 589
IT	1 441 205 996	-	1 441 205 996
LT	253 898 173	-	253 898 173
LU	13 212 084	-	13 212 084
LV	151 198 432	-	151 198 432
MT	10 663 325	-	10 663 325
NL	102 750 233	-	102 750 233
PL	1 851 146 247	-	1 851 146 247
PT	589 872 156	-	589 872 156
RO	1 356 173 250	-	1 356 173 250
SE	275 759 282	-	275 759 282
SI	113 031 296	-	113 031 296
SK	319 809 578	-	319 809 578
UK	749 224 152	-	749 224 152
Insgesamt	**14 788 920 797**	**-**	**14 788 920 797**

3.2.2. Technische Hilfe

Tabelle 6 zeigt die im Jahr 2013 in Anspruch genommenen Mittel für Verpflichtungen für technische Hilfe. Der größte Teil bezieht sich auf das Europäische Netz für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Tabelle 6

Technische Hilfe – Ausführung der Mittel für Verpflichtungen	
Haushaltsposten: 05.040502	*(in Euro)*
Beschreibung	**Gebundener Betrag**
Anlaufstelle des Europäischen Netzes für die Entwicklung des ländlichen Raums (ENRD)	3 680 715
Sachverständigengruppen / Koordinierungsausschüsse / Seminare (ENRD)	993 109
Informationstechnologie	2 234 949
Schutz von Zeichen	120 000
Sachverständigenausschuss zur Bewertung der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums	200 000
Veröffentlichungen	332 724
Insgesamt	**7 561 497**

3.3. Ausführung der Mittel für Zahlungen

3.3.1. Operationelle ELER-Programme

Fast alle Mittel für Zahlungen, die im verabschiedeten und in den Berichtigungshaushalten 2013 bereitgestellt wurden, zuzüglich der zweckgebundenen Einnahmen aus Wiedereinziehungen in Höhe von 212,2 Mio. EUR, wurden verwendet. Nur 80 Mio. EUR der zweckgebundenen Einnahmen wurden auf 2014 übertragen. Ende 2013 belief sich die für ELER-Programme gezahlte Gesamtsumme daher auf 12 951 Mio. EUR. Die 2013 geleisteten Zahlungen lagen nur geringfügig unter denen im Jahr 2012 (-1,3 %).

Die nachstehende Tabelle zeigt eine Aufschlüsselung dieser im Jahr 2013 geleisteten Zahlungen nach Erklärungszeitraum:

Tabelle 7

Zahlungen 2013 – operationelle ELER-Programme in Millionen EUR	
Erstattung von Zahlungsforderungen Q2 2012	1,36
Erstattung von Zahlungsforderungen Q3 2012	101,41
Erstattung von Zahlungsforderungen Q4/2012	4 660,86
Erstattung von Zahlungsforderungen Q1 2013	2 816,76
Erstattung von Zahlungsforderungen Q2 2013	2 034,25
Erstattung von Zahlungsforderungen Q3 2013	3 336,77
Insgesamt 2013	**12 951,41**

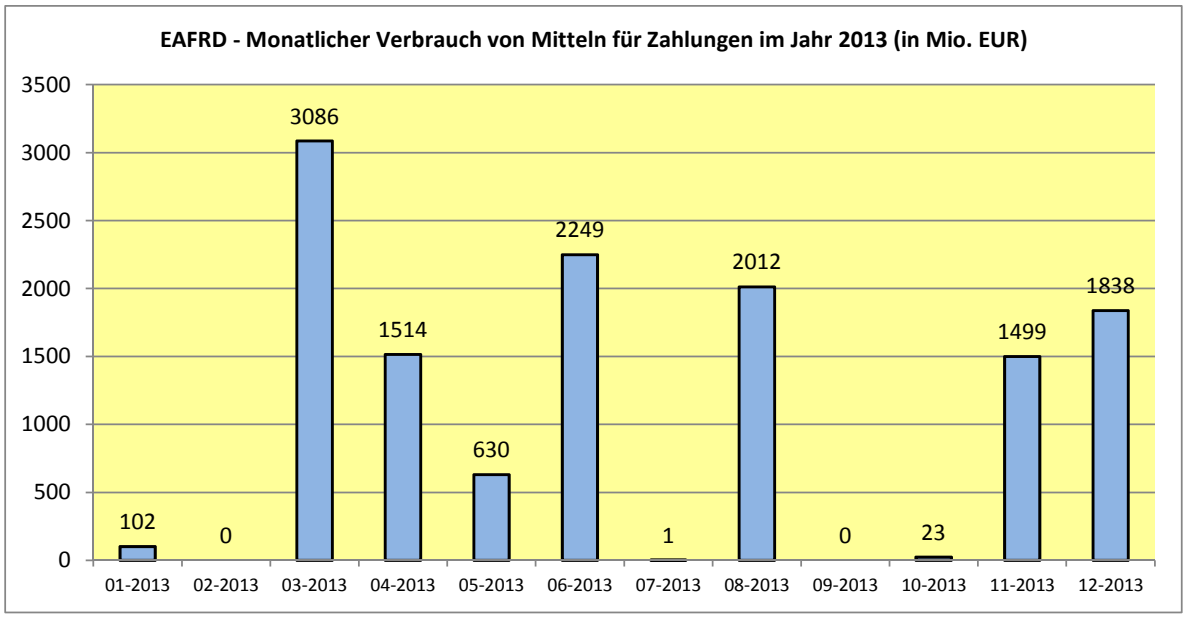
Die

vollständige Erstattung der Ausgabenerklärungen für das 3. Quartal 2013 war nicht möglich, da sich die erklärten Zahlungen insgesamt auf 95 % der Verpflichtungen beliefen. Dabei ging es um einen Betrag von 108,1 Mio. EUR.

Der monatliche Verbrauch von Mitteln für Zahlungen im Jahresverlauf (Januar bis Dezember 2013) ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt. Der Verbrauchsrhythmus ist mit den Terminen für die Vorlage der vier Zahlungserklärungen (31. Januar, 30. April, 31. Juli und 10. November für die Zahlung von Forderungen entsprechend jeweils dem Quartal Q4/2012, Q1/2013, Q2/2013 und Q3/2013) gemäß Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 883/2006 verbunden.

Die Grafik zeigt, dass der übliche Rhythmus monatlicher Zahlungen durch die fehlenden Barmittel zur Ausführung von Zahlungen beeinträchtigt wurde. Hierdurch kam es zu einer Verzögerung bei einigen Erstattungen zu Beginn (Januar bis Juni) und zum Ende des Jahres 2013.

Grafik 1



Die Aufschlüsselung der von der Kommission im Haushaltsjahr 2013 gezahlten Beträge je Mitgliedstaat und je Erklärungszeitraum ist in Tabelle 8 enthalten.

Tabelle 8

Tatsächlich geleistete Zahlungen zwischen 1.1.2013 und 31.12.2013 je Ausgabenerklärung							***(in Euro)***
MS	**Q2 2012**	**Q3 2012**	**Q4 2012**	**Q1 2013**	**Q2 2013**	**Q3 2013**	**Insgesamt**
AT		836 515	331 814 190	127 376 837	39 750 259	27 148 330	526 926 131
BE	1 356 815	12 522 568	7 950 799	7 798 596	18 797 420	4 294 812	52 721 009
BG		1 669 350	283 363 404	23 677 587	36 395 710	51 535 641	396 641 691
CY		119 426	8 399 421	371 423	10 335 087	3 807 860	23 033 218
CZ		1 419 545	78 076 553	190 292 418	69 636 922	33 650 485	373 075 923
DE		15 009 317	553 463 531	166 761 462	125 692 227	406 432 805	1 267 359 343
DK		544 800	20 819 553	11 508 507	7 885 609	21 761 441	62 519 910
EE		690 325	22 396 132	58 167 979	23 229 702	22 560 634	127 044 772
ES		5 250 246	436 330 470	156 449 969	172 123 598	268 163 498	1 038 317 781
FI		6 178 408	94 976 540	23 490 311	26 269 035	189 316 579	340 230 873
FR		11 095 350	379 275 505	156 574 508	109 911 877	341 945 860	998 803 101
GR			34 521 995	18 579 197	23 489 616	149 202 302	225 793 111
HU		2 738 423	155 530 753	141 527 471	96 526 426	94 911 768	491 234 841
IE			138 650 958	39 835 609	33 102 547	45 383 475	256 972 589
IT		10 817 054	615 765 572	177 179 662	201 988 864	269 382 496	1 275 133 647
LT		1 855 015	56 882 872	91 036 977	60 142 448	43 010 510	252 927 822
LU		18 613	3 228 406	5 102 824	772 913	972 148	10 094 904
LV		1 585 282	71 590 110	44 718 772	30 626 181	35 512 482	184 032 828
MT		59 570	4 824 853	1 069 305	1 789 859	1 938 604	9 682 192
NL		898 205	26 105 015	13 985 390	16 642 169	41 854 361	99 485 140
PL		14 777 345	525 534 266	592 656 005	374 453 575	313 551 349	1 820 972 541
PT			178 295 471	88 154 509	147 628 609	242 371 875	656 450 463
RO			211 380 555	402 188 251	123 832 849	454 235 474	1 191 637 130
SE		4 894 846	85 504 587	38 310 454	25 814 245	28 347 423	182 871 555
SI		544 448	52 726 850	10 743 015	44 473 003	18 147 799	126 635 115
SK		1 956 562	100 475 797	32 067 414	32 127 021	30 682 158	197 308 952
UK		5 932 692	182 971 651	197 138 808	180 808 724	196 647 072	763 498 948
Insgesamt	**1 356 815**	**101 413 906**	**4 660 855 810**	**2 816 763 260**	**2 034 246 495**	**3 336 769 243**	**12 951 405 528**

Der im Jahr 2013 gezahlte Gesamtbetrag in Höhe von 12 951 Mio. EUR enthält ausschließlich Erstattungen. 2013 wurden keine Vorauszahlungen geleistet.

In Tabelle 9 werden für jeden Mitgliedstaat die 2013 geleisteten ELER-Zahlungen mit den Zahlungen des Jahres 2012 verglichen. Die Gesamtsumme sank um 1,3 % (12,95 Mrd. EUR gegenüber 13,12 Mrd. EUR).

Tabelle 9

Zahlungen an die Mitgliedstaaten – Vergleich 2013 und 2012							*(in Euro)*	
MS	**2012**			**2013**			**Differenz zwischen 2013 und 2012**	
	Zwischenzahlungen	**Vorfinanzierungen**	**Insgesamt**	**Zwischenzahlungen**	**Vorfinanzierungen**	**Insgesamt**	**(in Euro)**	**(in %)**
AT	535 931 653	-	535 931 653	526 926 131	-	526 926 131	-9 005 523	-1,68%
BE	68 498 081	-	68 498 081	52 721 009	-	52 721 009	-15 777 072	-23,03%
BG	306 792 409	-	306 792 409	396 641 691	-	396 641 691	89 849 282	29,29%
CY	19 857 677	-	19 857 677	23 033 218	-	23 033 218	3 175 541	15,99%
CZ	418 986 335	-	418 986 335	373 075 923	-	373 075 923	-45 910 412	-10,96%
DE	1 311 026 530	-	1 311 026 530	1 267 359 343	-	1 267 359 343	-43 667 188	-3,33%
DK	62 641 099	-	62 641 099	62 519 910	-	62 519 910	-121 189	-0,19%
EE	129 243 153	-	129 243 153	127 044 772	-	127 044 772	-2 198 381	-1,70%
ES	821 119 814	-	821 119 814	1 038 317 781	-	1 038 317 781	217 197 967	26,45%
FI	302 322 832	-	302 322 832	340 230 873	-	340 230 873	37 908 041	12,54%
FR	933 171 846	-	933 171 846	998 803 101	-	998 803 101	65 631 255	7,03%
GR	330 814 548	-	330 814 548	225 793 111	-	225 793 111	-105 021 437	-31,75%
HU	441 382 786	-	441 382 786	491 234 841	-	491 234 841	49 852 055	11,29%
IE	325 682 973	-	325 682 973	256 972 589	-	256 972 589	-68 710 384	-21,10%
IT	1 307 832 848	-	1 307 832 848	1 275 133 647	-	1 275 133 647	-32 699 201	-2,50%
LT	235 267 314	-	235 267 314	252 927 822	-	252 927 822	17 660 509	7,51%
LU	10 362 740	-	10 362 740	10 094 904	-	10 094 904	-267 836	-2,58%
LV	213 228 656	-	213 228 656	184 032 828	-	184 032 828	-29 195 829	-13,69%
MT	8 942 564	-	8 942 564	9 682 192	-	9 682 192	739 628	8,27%
NL	102 291 084	-	102 291 084	99 485 140	-	99 485 140	-2 805 944	-2,74%
PL	2 027 038 643	-	2 027 038 643	1 820 972 541	-	1 820 972 541	-206 066 103	-10,17%
PT	679 279 269	-	679 279 269	656 450 463	-	656 450 463	-22 828 806	-3,36%
RO	1 101 919 904	-	1 101 919 904	1 191 637 130	-	1 191 637 130	89 717 226	8,14%
SE	293 194 504	-	293 194 504	182 871 555	-	182 871 555	-110 322 949	-37,63%
SI	122 065 747	-	122 065 747	126 635 115	-	126 635 115	4 569 367	3,74%
SK	272 943 075	-	272 943 075	197 308 952	-	197 308 952	-75 634 124	-27,71%
UK	734 754 138	-	734 754 138	763 498 948	-	763 498 948	28 744 810	3,91%
Insgesamt	**13 116 592 223**	**-**	**13 116 592 223**	**12 951 405 528**	**-**	**12 951 405 528**	**-165 186 695**	**-1,26%**

3.3.2. Technische Hilfe

Im Haushaltsplan 2013 standen für Mittel für Zahlungen 6,6 Mio. EUR zur Verfügung. In der nachstehenden Tabelle 10 sind die Zahlungen nach Schwerpunkten gegliedert aufgeführt. Der größte Teil bezieht sich auf das Europäische Netz für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Tabelle 10

Technische Hilfe – Ausführung der Mittel für Zahlungen	
Haushaltsposten: 05.040502	*(in Euro)*
Beschreibung	**gezahlter Betrag**
Anlaufstelle des Europäischen Netzes für die Entwicklung des ländlichen Raums (ENRD)	4 587 788
Sachverständigengruppen / Koordinierungsausschüsse / Seminare (ENRD)	610 428
Informationstechnologie	983 786
Sachverständigenausschuss zur Bewertung der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums	88 323
Schutz von Zeichen	108 000
Veröffentlichungen	177 499
Insgesamt	**6 555 824**

3.4. Analyse der gemeldeten Ausgaben aufgeschlüsselt nach Schwerpunkten und nach Maßnahmen

Tabelle 11 zeigt die Zahlungsforderungen je Mitgliedstaat und je Schwerpunkt/ Maßnahme für die Entwicklung des ländlichen Raums im Jahr 2013 (Q4/2012 bis Q3/2013), die gemeldeten kumulierten Ausgaben von 2007 bis 2013 (Q4/2006 bis Q3/2013) und auch die Finanzpläne der ELER-Programme (2007–2013; EU27).

Im Jahr 2013 konzentrierten sich die Ausgaben weiterhin auf Schwerpunkt 2 (47,9 %), gefolgt von Schwerpunkt 1 mit 29,8 % und Schwerpunkt 3 mit 14,2 % sowie Schwerpunkt 4 mit 6,6 %. Die Verteilung der Ausgaben weicht immer noch leicht von der Verteilung in den Finanzplänen für den Programmplanungszeitraum 2007–2013 ab (32,7 %, 45,5 %, 13,5 % und 6,3 % jeweils für die Schwerpunkte 1 bis 4).

Zu den Maßnahmen des Schwerpunkts 2 gehören hauptsächlich Jahreszahlungen (z. B. Agrarumweltmaßnahmen), während sich die Schwerpunkte 1 und 3 und in geringerem Umfang Schwerpunkt 4 im Wesentlichen auf mehrjährige Maßnahmen beziehen, für die längere Genehmigungs- und Umsetzungsverfahren erforderlich sind (z. B. Investitionsprojekte).

Tabelle 11

Erklärte ELER-Ausgaben 2013 (Q4/2012-Q3/2013) und kumulierte Gesamtausgaben (Q4/2006-Q3/2013) im Vergleich zu den Finanzplänen*						
	Erklärte Ausgaben 2013 (Q4/2012-Q3/2013)		Erklärte kumulierte Ausgaben (Q4/2006-Q3/2013)		Finanzpläne 2007-2013	
ELER-Schwerpunkt/Maßnahme	**(in Millionen EUR)**	**(%)**	**(in Millionen EUR)**	**(%)**	**(in Millionen EUR)**	**(%)**
111 Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen	132,4	1,0 %	518,6	0,8 %	947,0	1,0 %
112 Niederlassung von Junglandwirten	392,0	3,0 %	2096,2	3,2 %	2 841,2	3,0 %
113 Vorruhestand	349,3	2,7 %	2051,9	3,1 %	2 491,0	2,6 %
114 Inanspruchnahme von Beratungsdiensten	26,7	0,2 %	89,3	0,1 %	198,0	0,2 %
115 Aufbau von Betriebsführungs-, Vertretungs- und Beratungsdiensten	5,7	0,0 %	24,8	0,0 %	50,3	0,1 %
121 Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	1470,1	11,3 %	8203,3	12,5 %	11 636,0	12,1 %
122 Verbesserung des wirtschaftlichen Wertes der Wälder	44,5	0,3 %	211,2	0,3 %	369,4	0,4 %
123 Erhöhung der Wertschöpfung bei land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	576,2	4,4 %	2991,0	4,5 %	5 540,0	5,8 %
124 Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte	37,5	0,3 %	113,3	0,2 %	295,4	0,3 %
125 Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung ländlichen Raums	591,3	4,5 %	2338,4	3,6 %	4 786,7	5,0 %
126 Wiederaufbau des landwirtschaftlichen Produktionspotenzials	78,3	0,6 %	348,6	0,5 %	654,1	0,7 %
131 Einhaltung von Normen, die auf Gemeinschaftsvorschriften beruhen	3,9	0,0 %	59,5	0,1 %	69,1	0,1 %
132 Teilnahme der Landwirte an Lebensmittelqualitätsregelungen	16,3	0,1 %	65,4	0,1 %	131,1	0,1 %
133 Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen	20,1	0,2 %	66,8	0,1 %	167,3	0,2 %
141 Semisubsistenz-Betriebe	73,7	0,6 %	609,7	0,9 %	807,3	0,8 %
142 Erzeugergemeinschaften	34,7	0,3 %	153,0	0,2 %	240,7	0,3 %
143 Direktzahlung (BG + RO)	1,3	0,0 %	7,1	0,0 %	15,8	0,0 %
144 Betriebe im Umstrukturierungsprozess	14,2	0,1 %	146,9	0,2 %	200,4	0,2 %
Schwerpunkt 1	**3 868,3**	**29,8 %**	**20 095,0**	**30,5 %**	**31 440,6**	**32,7 %**
211 Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile zugunsten von Landwirten in …	1079,7	8,3 %	6 265,6	9,5 %	6 725,5	7,0 %
212 Ausgleichszahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten …	993,7	7,6 %	6 357,2	9,7 %	7 500,9	7,8 %
213 Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit …	40,8	0,3 %	165,9	0,3 %	583,2	0,6 %
214 Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	3338,0	25,7 %	18 599,1	28,2 %	22 929,9	23,9 %
215 Zahlungen für Tierschutzmaßnahmen	95,7	0,7 %	399,0	0,6 %	885,1	0,9 %
216 Nichtproduktive Investitionen	113,1	0,9 %	328,8	0,5 %	544,2	0,6 %
221 Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	194,6	1,5 %	1 225,6	1,9 %	1 710,9	1,8 %
222 Ersteinrichtung von Agrarforstsystemen ...	0,2	0,0 %	0,5	0,0 %	10,7	0,0 %
223 Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen	25,2	0,2 %	116,0	0,2 %	256,6	0,3 %
224 Zahlungen im Rahmen von Natura 2000	15,6	0,1 %	33,2	0,1 %	74,9	0,1 %
225 Zahlungen für Waldumweltmaßnahmen	11,4	0,1 %	40,9	0,1 %	134,4	0,1 %
226 Wiederaufbau des forstwirtschaftlichen Potenzials und …	199,1	1,5 %	962,2	1,5 %	1 622,1	1,7 %
227 Nichtproduktive Investitionen	120,1	0,9 %	380,4	0,6 %	772,6	0,8 %
Schwerpunkt 2	**6 227,14**	**47,9 %**	**34 874,30**	**53,0 %**	**43 751,13**	**45,5 %**
311 Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	183,9	1,4 %	714,0	1,1 %	1 236,8	1,3 %
312 Unternehmensgründung und -entwicklung	249,0	1,9 %	881,3	1,3 %	2 046,0	2,1 %
313 Förderung des Fremdenverkehrs	140,7	1,1 %	482,8	0,7 %	1 227,0	1,3 %
321 Grundlegende Dienste für die ländliche Wirtschaft und die Landbevölkerung	561,7	4,3 %	1963,2	3,0 %	3 649,8	3,8 %
322 Dorferneuerung und -entwicklung	503,1	3,9 %	2299,1	3,5 %	3 338,9	3,5 %
323 Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	183,4	1,4 %	682,2	1,0 %	1 201,6	1,2 %
331 Bildung und Information	15,5	0,1 %	58,6	0,1 %	112,7	0,1 %
341 Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Durchführung …	9,7	0,1 %	73,6	0,1 %	121,9	0,1 %
Schwerpunkt 3	**1 847,15**	**14,2 %**	**7 154,7**	**10,9 %**	**12 934,5**	**13,5 %**
411 Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategien für …	61,5	0,5 %	145,4	0,2 %	530,7	0,6 %
412 Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategien für …	10,5	0,1 %	21,3	0,0 %	152,7	0,2 %
413 Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategien für …	624,0	4,8 %	1707,6	2,6 %	4143,7	4,3 %
421 Durchführung von Kooperationsprojekten	19,3	0,1 %	47,0	0,1 %	232,3	0,2 %
431 Betreiben der lokalen Aktionsgruppe sowie …	148,4	1,1 %	545,8	0,8 %	973,9	1,0 %
Schwerpunkt 4	**863,6**	**6,6 %**	**2467,1**	**3,7 %**	**6 033,4**	**6,3 %**
511 Technische Hilfe	191,3	1,5 %	833,5	1,3 %	1533,2	1,6 %
611 Direktzahlungen (BG + RO)	-0,3	0,0 %	437,0	0,7 %	437,8	0,5 %
Insgesamt	**12 997,1**	**100,0 %**	**65 861,7**	**100,0 %**	**96 130,7**	**100,0 %**

*Die Mitgliedstaaten melden ihre Ausgaben vierteljährlich. Für das Jahr n werden die Q4-Erklärungen jedoch im Januar des Jahres n+1 vorgelegt. Daher erfolgen die entsprechenden Erstattungen der Kommission an die Mitgliedstaaten in Jahr n von Q4 von Jahr n-1 bis Q3 von Jahr n.

3.5. Durchführung der ELER-Programme

Grafik 2 stellt die Rate der finanziellen Durchführung der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums nach Mitgliedstaaten aufgeschlüsselt dar: Zahlungen vom Beginn des Programmplanungszeitraums bis 2013, einschließlich Q4 2013, das im Haushaltsjahr 2014 erstattet wird, im Vergleich zu den Mittelbindungen 2007-2013 gemäß dem Finanzplan. Da 2013 das letzte Jahr war, in dem Mittelbindungen vorgenommen wurden, entspricht die Durchführungsrate der Absorptionsrate (ab dem Beginn des Programmplanungszeitraums geleistete Zahlungen im Vergleich zur Gesamtmittelzuweisung für den Zeitraum 2007–2013). Die durchschnittliche Rate der finanziellen Durchführung für alle ELER-Programme liegt bei 80 %.

Grafik 2 zeigt, dass die meisten Mitgliedstaaten mehr als 80 % der Haushaltsmittel für 2007-2013 verbraucht haben.

Bis Ende 2013 hat die Anwendung der N+2-Regel zu relativ geringen Aufhebungen von Mittelbindungen für die Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums geführt. Diese Aufhebungen von Mittelbindungen belaufen sich auf insgesamt 164,6 Mio. EUR und betreffen die Jahre 2009 und 2010. Die Mittelbindungen für das Jahr 2011 werden 2014 aufgehoben.

Grafik 2 - Rate der finanziellen Durchführung von Programmen zur Entwicklung des ländlichen Raums, nach Mitgliedstaaten aufgeschlüsselt (% der ELER-Zahlungen einschließlich der Zahlungsanträge Q4 2013 im Vergleich zu den Mittelbindungen 2007-2013)

